

1420 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht des Finanzausschusses

über die Regierungsvorlage (1357 der Beilagen): Bundesgesetz betreffend die Veräußerung der Geschäftsanteile des Bundes an der „Wien-Film Ges. m. b. H. i. L.“

Die Anteile an der Wien-Film Ges. m. b. H. i. L. befinden sich zu 100% im Eigentum der Republik Österreich.

Auf Grund von Angeboten interessierter Käufer sollen nach Aufhebung des Liquidationsbeschlusses und nach einer öffentlichen Ausschreibung die Anteile an der Gesellschaft an den Bestbieter veräußert werden.

Nach der in den Erläuterungen zur Regierungsvorlage zum Ausdruck kommenden Rechtsauffassung unterliegen die Bestimmungen dieses Gesetz-

entwurfes im Sinne des Art. 42 Abs. 5 B-VG nicht dem Einspruchsrecht des Bundesrates.

Der Finanzausschuß hat den gegenständlichen Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 19. Juni 1990 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter der Abgeordnete Steinbauer sowie der Bundesminister für Finanzen Dipl.-Kfm. Lacinä.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Finanzausschuß somit den **A n t r a g**, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (1357 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1990 06 19

Mrkvicka
Berichterstatter

Dr. Nowotny
Obmann